

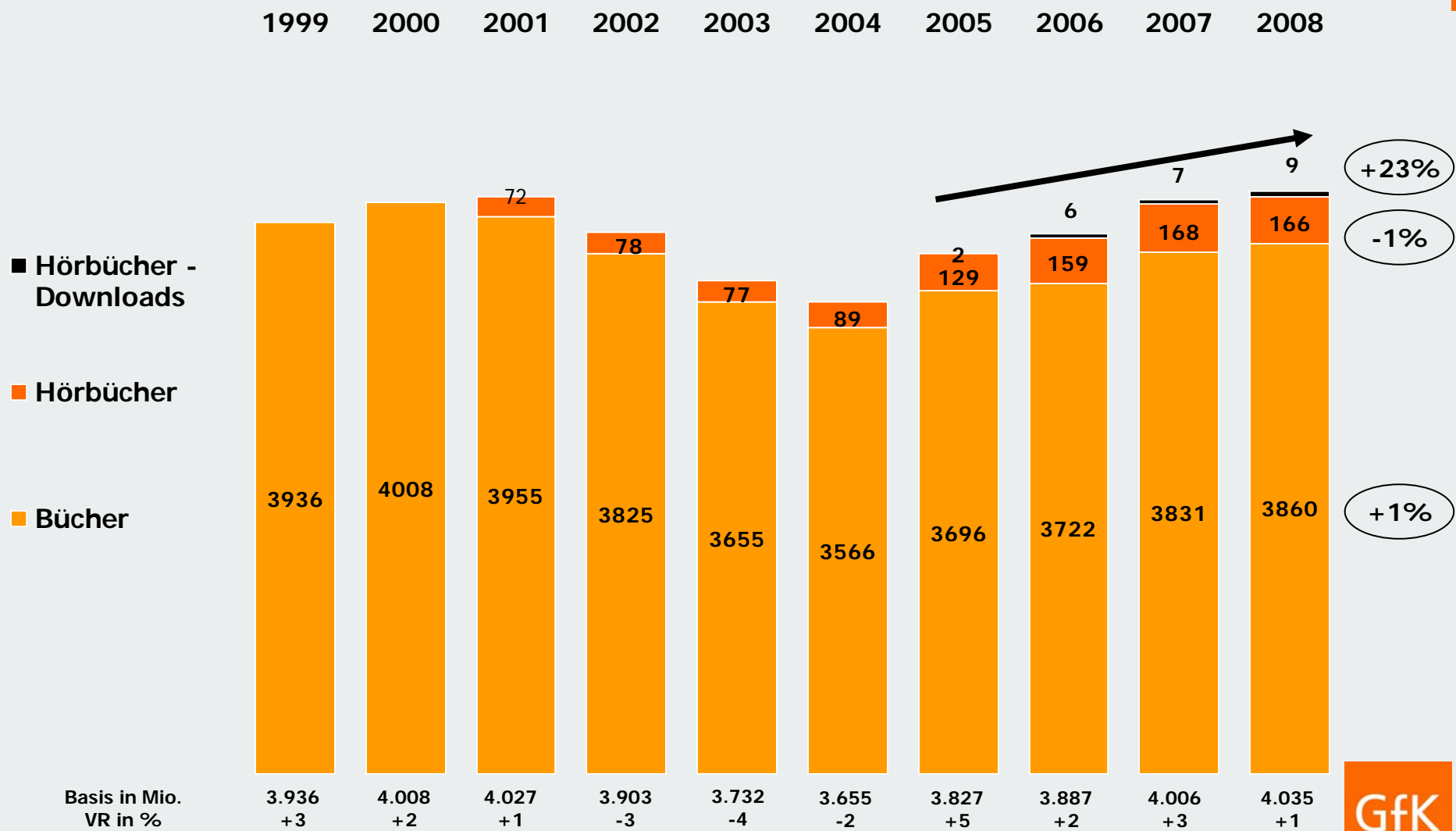


Downloads und E-Books: Lesen wir in Zukunft nur noch digital?

Dr. Wolfgang Adlwarth und Grit Patzig, GfK Panel Services Deutschland
Leipziger Buchmesse, 13. März 2009

GfK

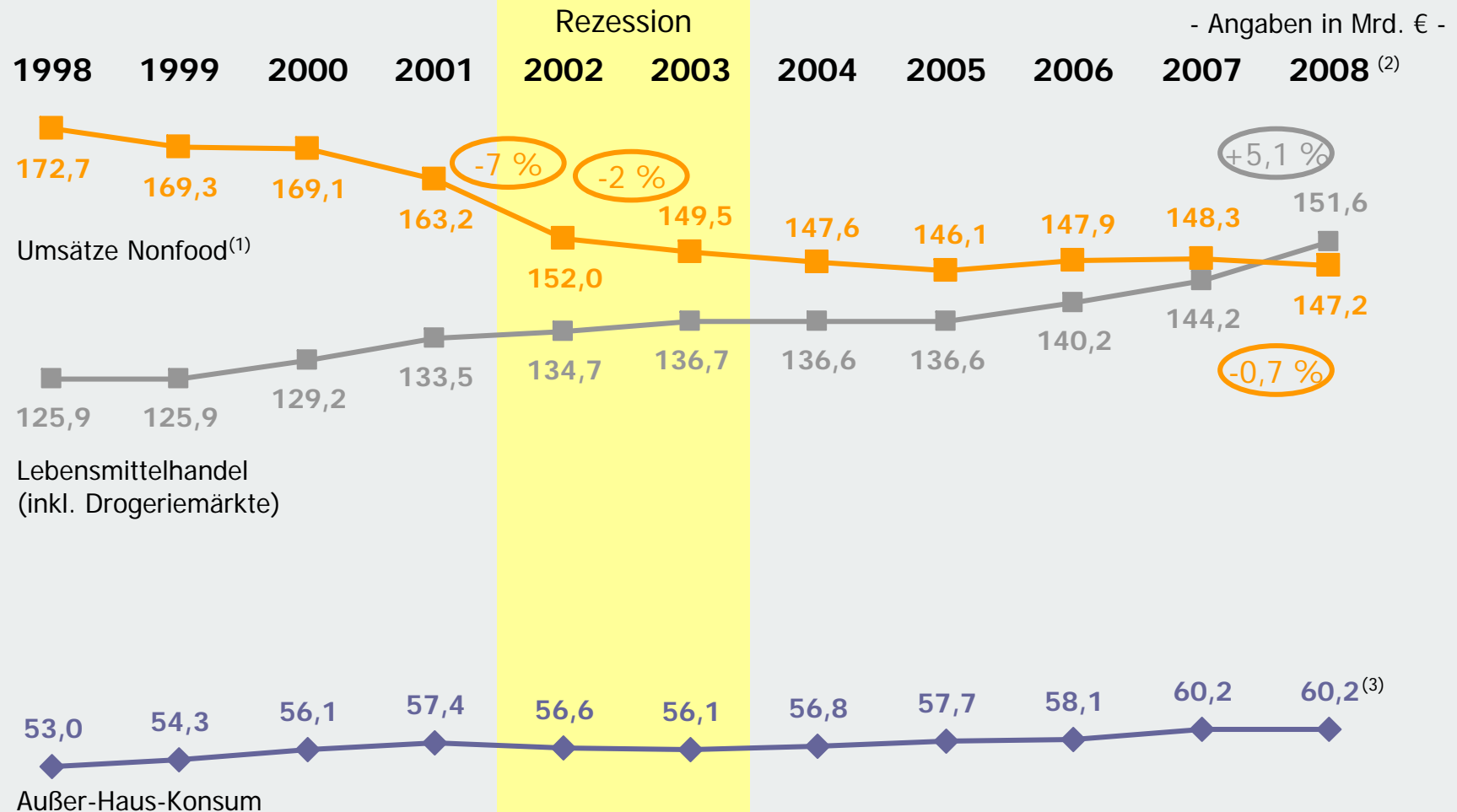
Buchmarkt auch weiterhin im Aufwind



Während Lebensmittel in der Krise zulegen, sind Nonfood und Außer-Haus-Bereich negativ betroffen



3



GfK

Besonders bei Ausgaben für größere Anschaffungen zeigen sich die Verbraucher angesichts der Krise sehr zurückhaltend



4

Werden aufgrund der Wirtschaftskrise weniger ausgegeben bei ...

Gütern des täglichen Bedarfs
(z. B. Lebensmittel, Getränke, Waschmittel usw.)



Gütern des persönlichen Bedarfs
(Kleidung, Schmuck, Bücher, DVDs usw.)



Größeren Anschaffungen
(Elektrogeräte, Möbel usw.)



■ etwas weniger

■ deutlich weniger

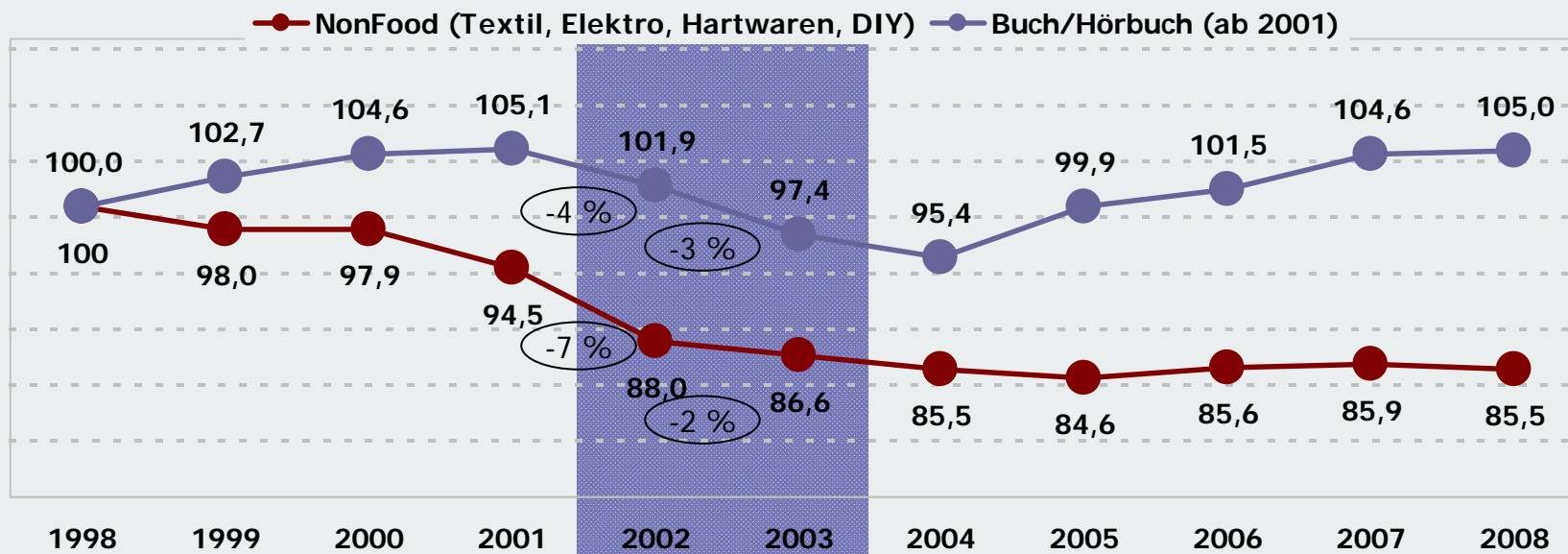
GfK

Von der Rezession 2002/03 war auch der Buchmarkt betroffen



5

Umsatzentwicklung Index: 1998 = 100



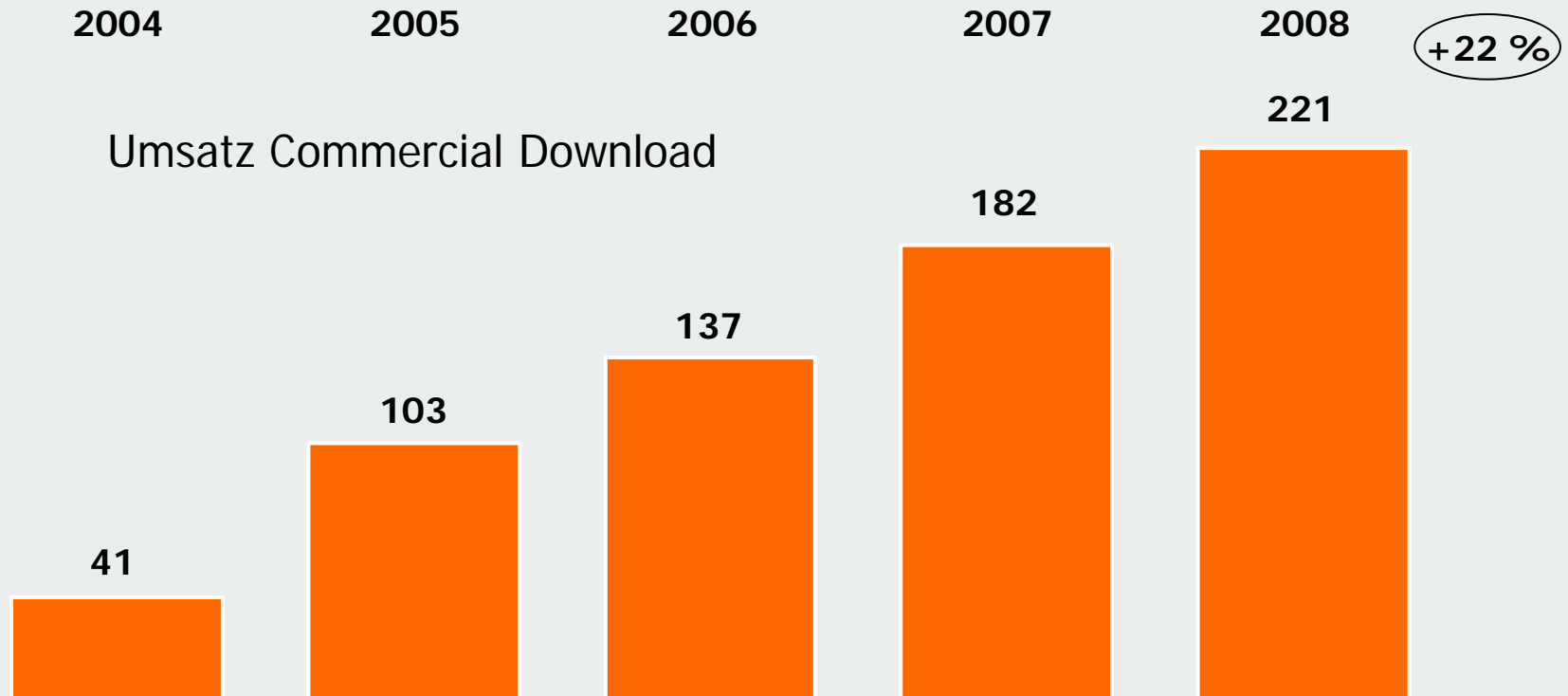
Ø Preise pro verkauftem Buch



Commercial Download kontinuierlich mit 2-stelligen Wachstumsraten



6



Methodensteckbrief – E-Books



7

Erhebung

Ad hoc Einfrage ins Buchpanel vom Januar 2009

Methode

Standardisierte Befragung
mit 2seitigem
online bzw. offline Fragebogen

Stichprobe

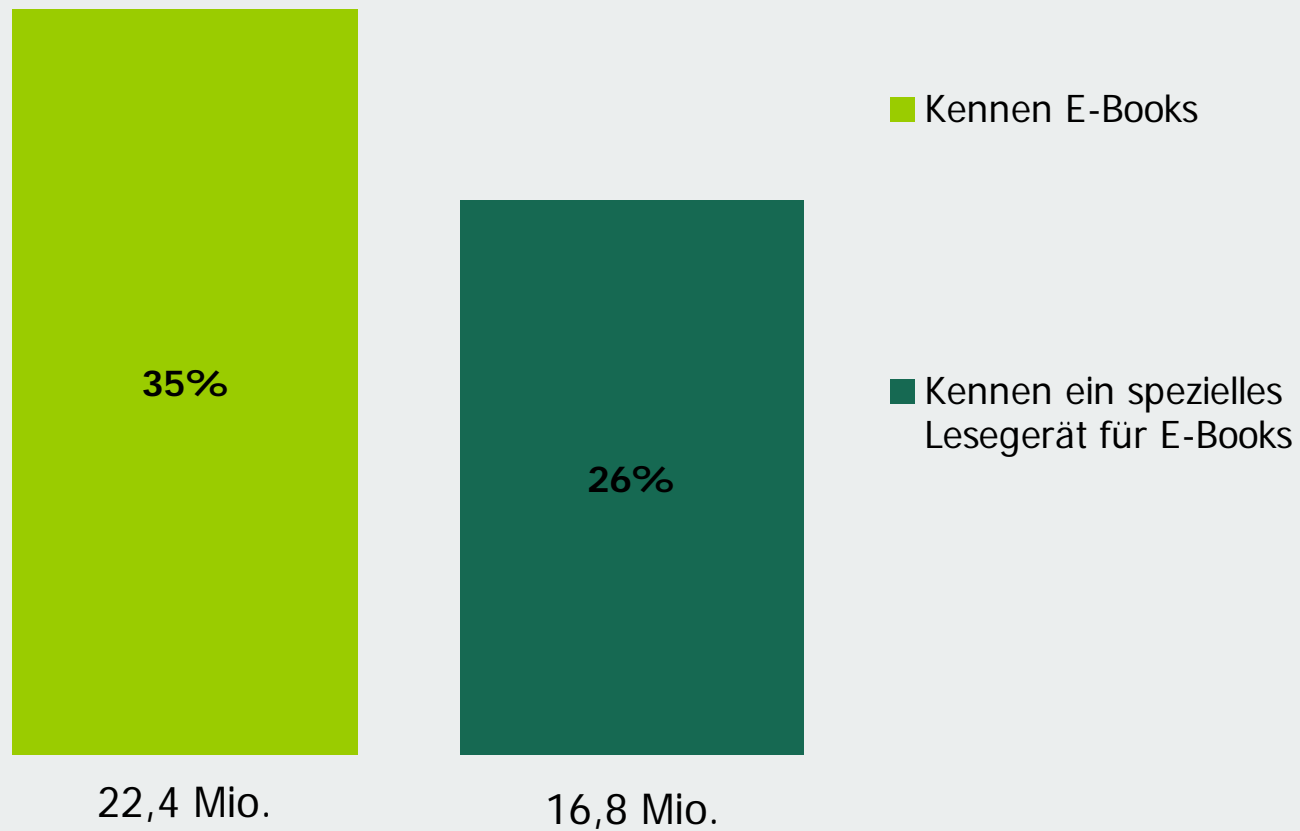
10.000 Personen
Repräsentativ für
deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren
Grundgesamtheit 64,0 Mio. Deutsche

26 Prozent kennen ein spezielles Lesegerät für E-Books



8

Bekanntheit von E-Books: Haben Sie (vor dieser Studie) von „E-Books“ schon einmal gehört oder gelesen (Frage 1.a)?
Bekanntheit von Lesegeräten: Haben Sie (vor dieser Studie) schon einmal von einem speziellen Lesegerät für E-Books gehört oder gelesen (Frage 2.a)?

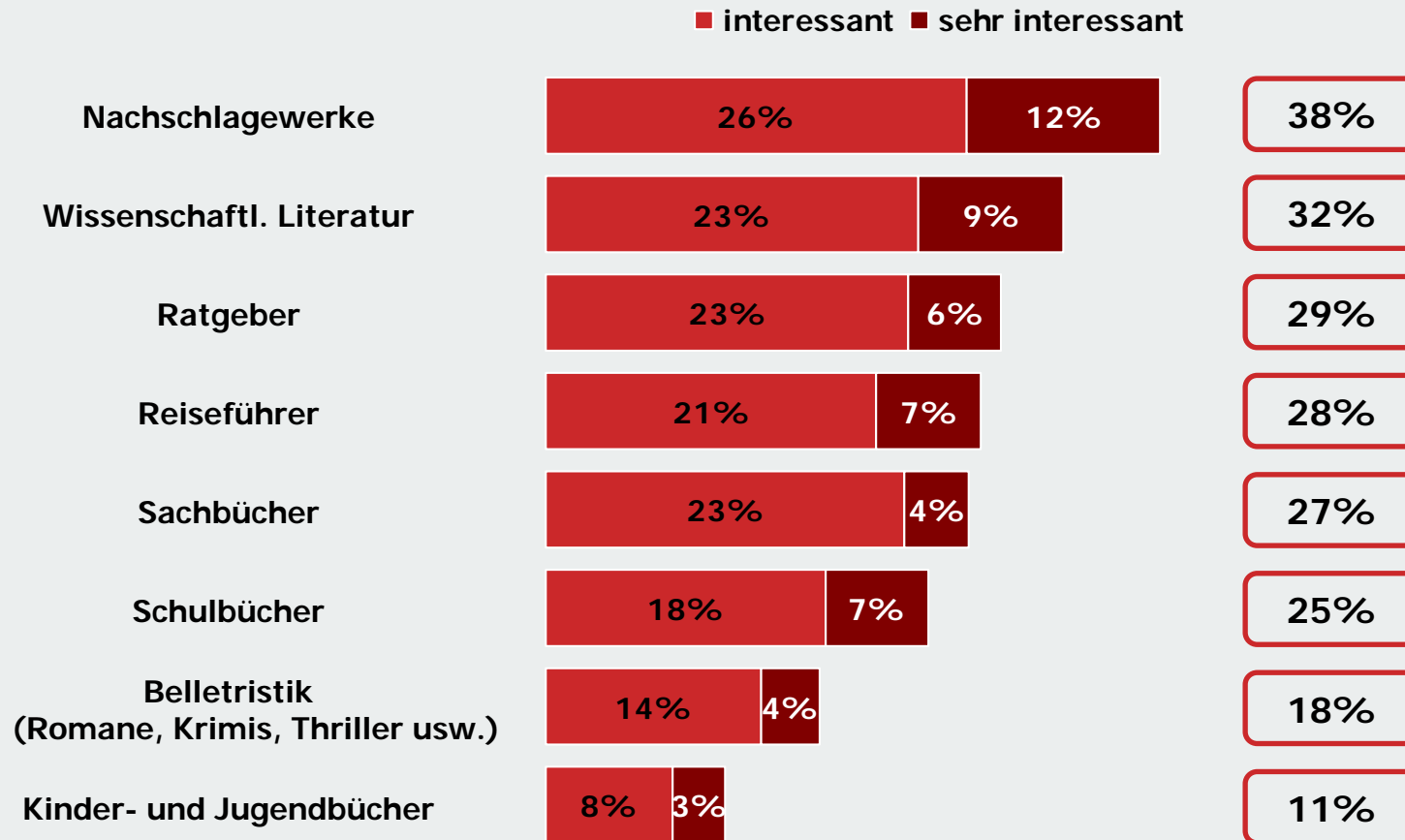


Genres für E-Books: Infotainment wichtiger als Entertainment

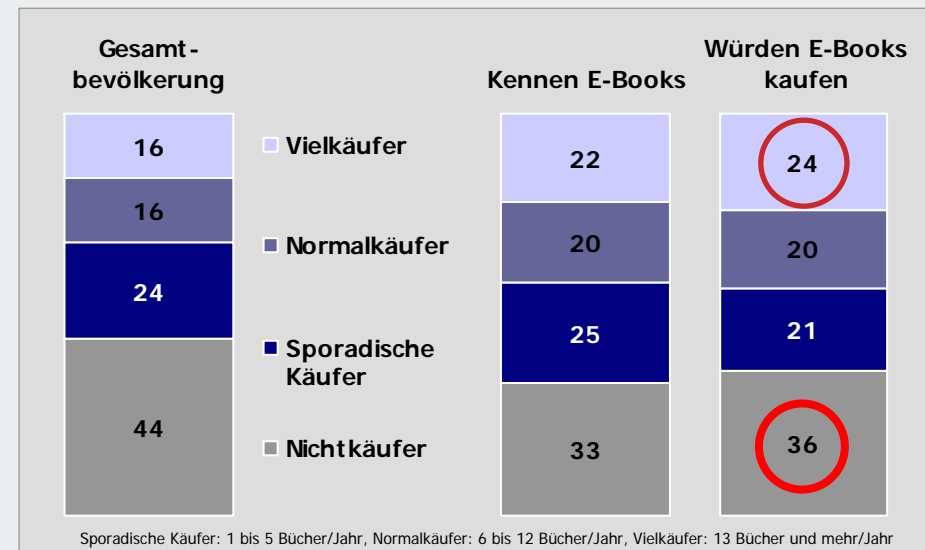
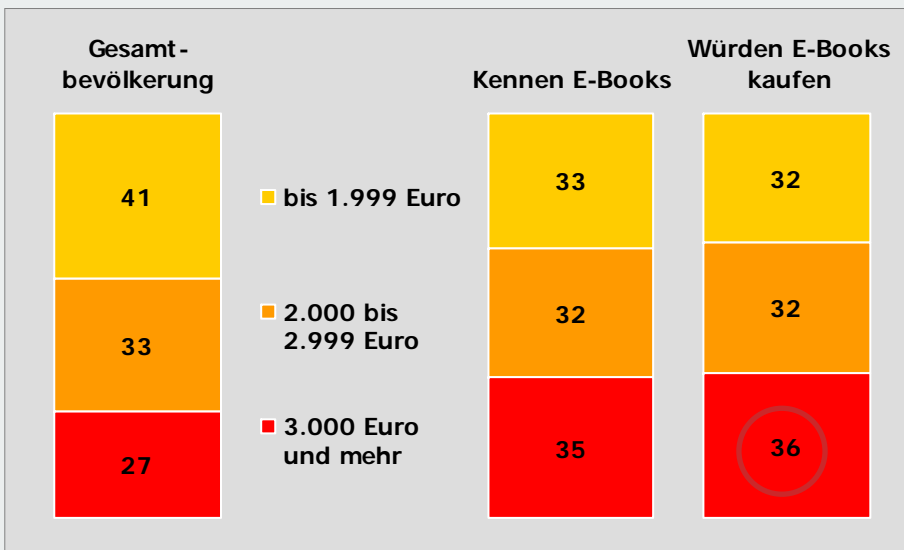
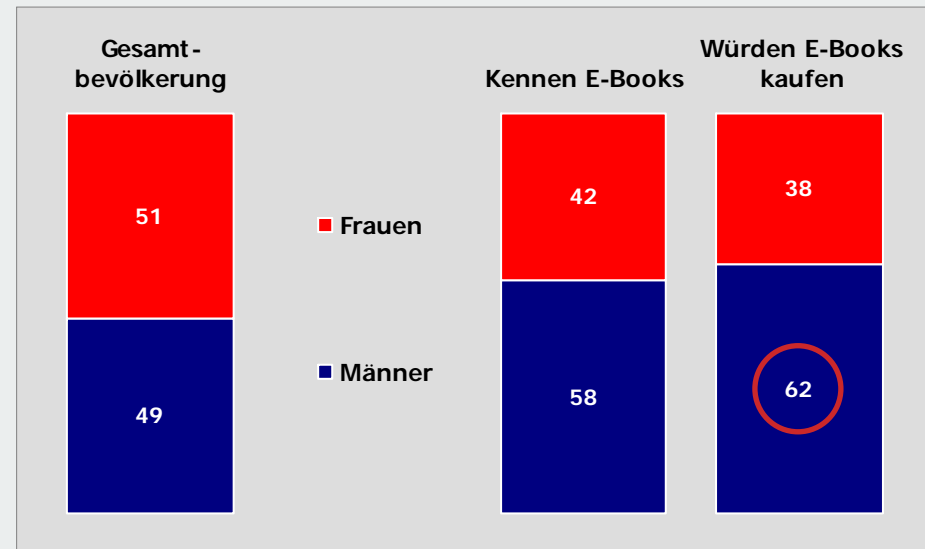
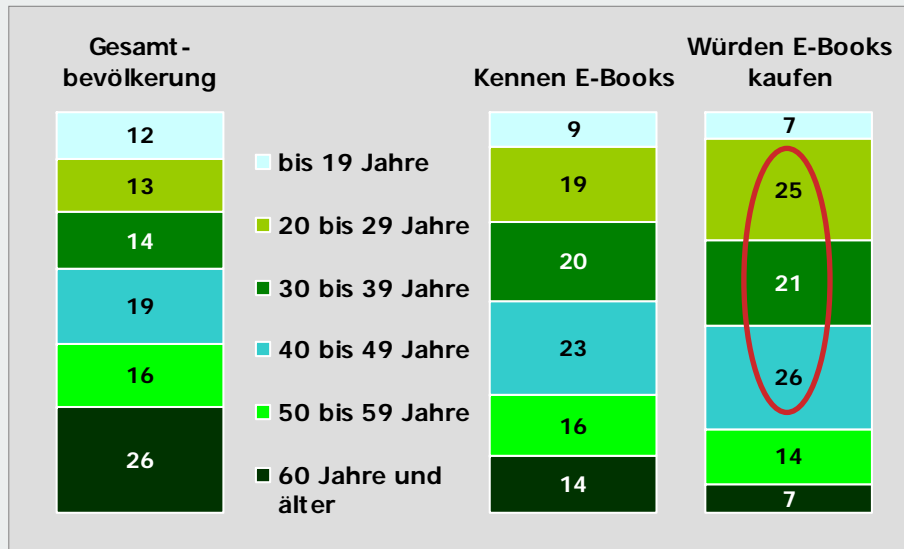


9

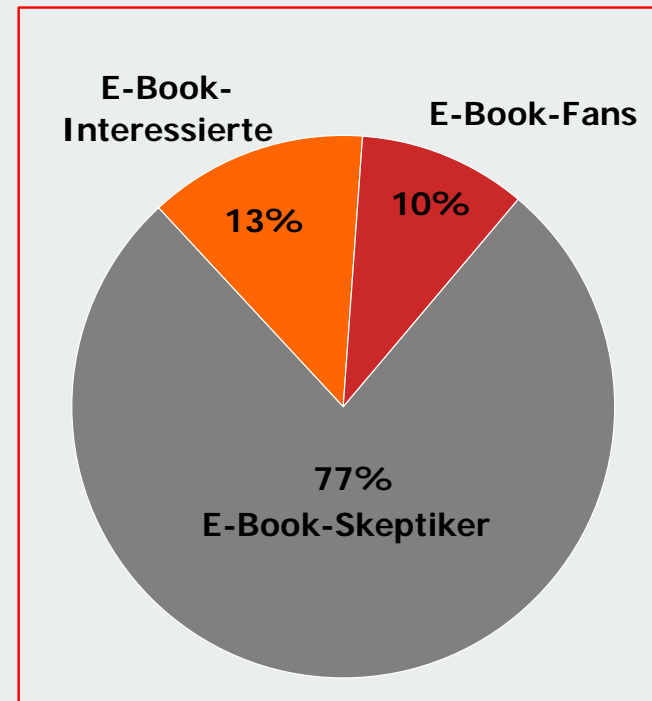
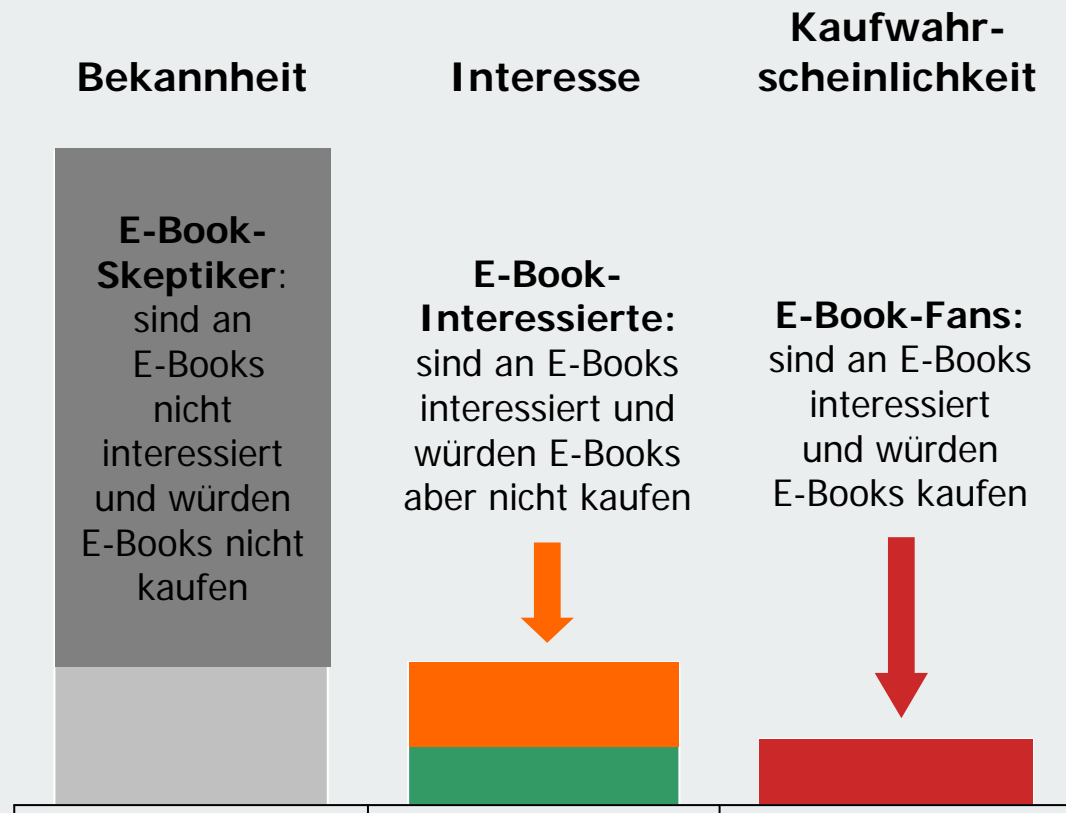
Bitte geben Sie zu jedem Genre an, ob Sie sich vorstellen können, ein Buch in Form eines E-Books mit einem speziellen Lesegerät oder am Computer zu lesen (Frage 5.b)?



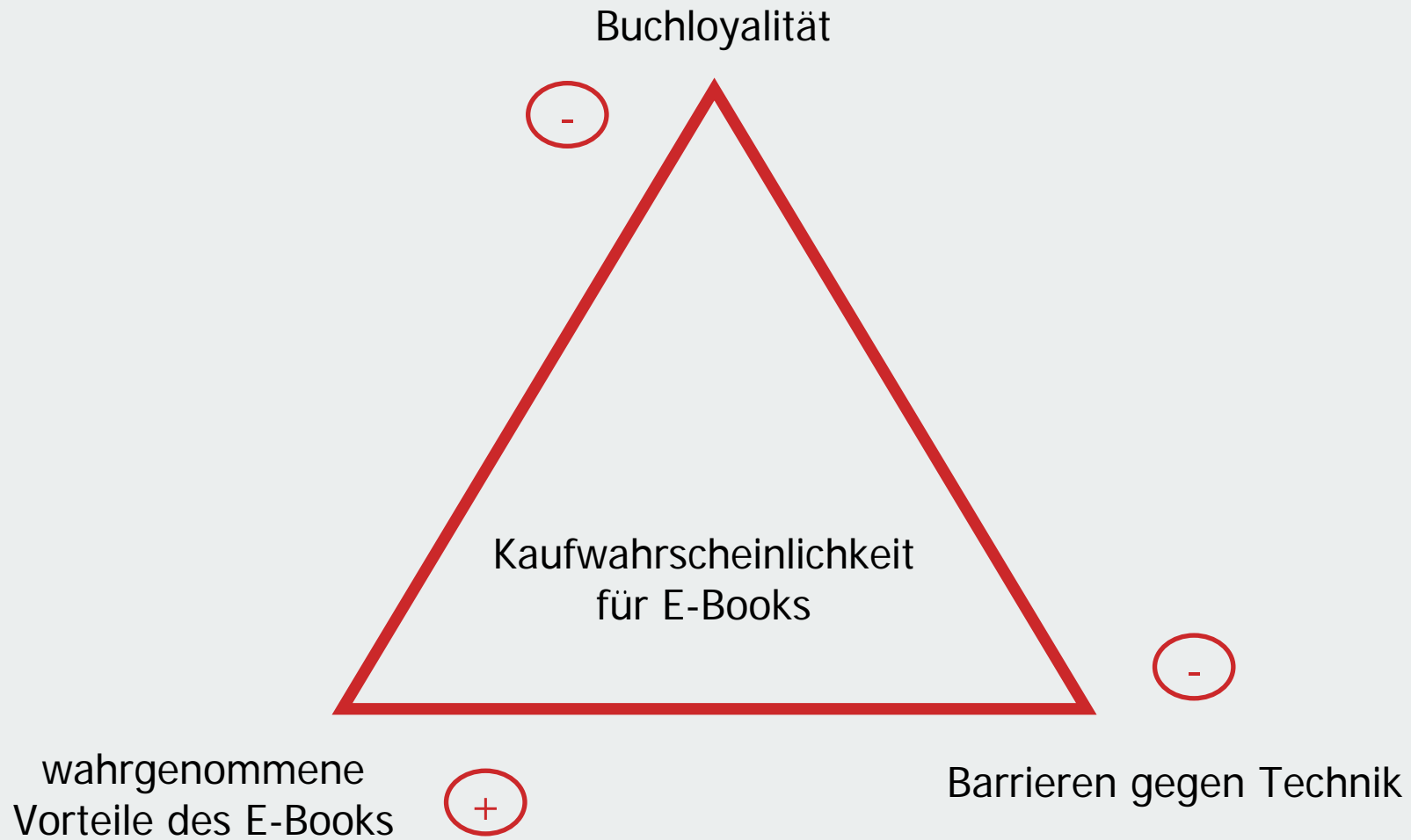
Kernzielgruppe: 20 bis 49-Jährige männlichen Vielkäufer mit hohem HH-Nettoeinkommen (zum Teil Nichtkäufer)



Kernzielgruppe: E-Book-Fans



Was beeinflusst die Kaufwahrscheinlichkeit für E-Books?



E-Books: Lesen wir in Zukunft nur noch digital?



13

Das Thema E-Book beschäftigt spätestens seit der Buchmesse die Buchbranche. Die neuen Lesegeräte von Sony und Amazon wurden vorgestellt und Vermarktungskonzepte diskutiert. Trotzdem herrscht weiter Unsicherheit über Chancen und Risiken des E-Books für den deutschen Buchmarkt. Die GfK Panel Services Deutschland hat dazu 10.000 Personen, die repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung stehen, zum Thema E-Book befragt.

Gut jeder dritte Deutsche hat von E-Books schon einmal gehört oder gelesen. Immerhin 26 Prozent kennen ein spezielles Lesegerät. Das Interesse an E-Books war zum Zeitpunkt der Befragung (Januar 2009) allerdings noch relativ verhalten. Etwa jeder Vierte, der E-Books kennt, interessiert sich auch dafür. Nur noch rund 10 Prozent würden E-Books auch kaufen. Die Kernzielgruppe sind die 20 bis 49-jährigen männlichen Vielkäufer mit hohem Haushaltsnettoeinkommen.

Die Nutzung von E-Books können sich die Verbraucher vor allem für den Bereich des Infotainments vorstellen. Nachschlagewerke und wissenschaftliche Literatur sind für das E-Book am ehesten von Interesse.

E-Books: Lesen wir in Zukunft nur noch digital?



14

Das Lesen von Unterhaltungsliteratur (Belletristik und Kinder- und Jugendbücher) in digitaler Form ist für die Konsumenten momentan dagegen noch kein Thema. Das nicht zuletzt auch deshalb, weil die elektronischen Lesegeräte ihre Funktionsfähigkeit und Praktikabilität noch unter Beweis stellen müssen. Eine große Barriere für die Durchsetzung elektronischer Literatur sind die traditionellen Lesegewohnheiten. 90 Prozent der Befragten gaben an, dass sie gedruckte Bücher zu sehr lieben und dass ein elektronisches Gerät nicht an das Leseerlebnis heranreichen kann. Die Aufgabe für den digitalen Buchmarkt wird es also sein, die Skepsis der Verbraucher gegenüber der neuen Technologie abzubauen und die Vorteile des elektronischen Lesens zu vermitteln.

Die GfK Panel Services Deutschland geht bis zum Jahr 2012 von einem Umsatzanteil der E-Books am Buchmarkt zwischen 4 und 8 Prozent aus. Das bedeutet zusammenfassend, dass sich neben dem nach wie vor beliebten gedruckten Buch ein Markt für digitales Lesen etablieren wird.

A photograph of a reading nook. On the left, a black tripod lamp with a white conical shade sits on a white table. Next to it is a glass vase with red flowers. On the table are several books, a white mug with a pen, and a notebook. To the right, a sofa with white and beige cushions is visible. A semi-transparent red box with white text is overlaid on the right side of the image.

**Komplette Studie
zum Thema E-Books**

**1.200 Euro
(zzgl. gesetzl. MwSt.)**

Kontakt Buchmarktforschung

GfK AG
Bereich GfK Panel
Services Deutschland
Nordwestring 101
90319 Nürnberg
Grit.Patzig@gfk.com
Tel. 0911/395-3013